

An das Finanzamt	11	Steuernummer	9_05	Vorg.
Steuernummer				

Eingangsstempel

Erklärung zur gesonderten – und einheitlichen – Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung und die Eigenheimzulage

Für jedes Unternehmen, jede Gesellschaft, jede Gemeinschaft oder jeden Gegenstand der Einkunftserzielung ist eine eigene Erklärung abzugeben.

Zeile	Allgemeine Angaben	Telefonisch tagsüber erreichbar unter Nr.	99	11	
1					
2	Bezeichnung der Gesellschaft oder Gemeinschaft / des Unternehmens		10		Art der Feststellung
3			11		Art der Aufteilung
4			70		Höchste Beteiligten-Nr. (USB)
5	Straße und Hausnummer		71		Zahl der angewiesenen Beteiligten
6	Postleitzahl, Ort		75		Beginn des abw. Wirtschaftsjahrs
7	Rechtsform, Art der Tätigkeit		76		Ende des Rumpfwirtschaftsjahrs
8	Bei Grundstücksgemeinschaften: Ort der Verwaltung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		80		Zahl der zusätzlichen Bescheide
9	Bei der Gesellschaft oder Gemeinschaft handelt es sich um <input type="checkbox"/> eine Gesellschaft / eine Gemeinschaft / ein ähnl. Modell i. S. d. § 2 b EStG. <input type="checkbox"/> eine Gesellschaft i. S. d. § 15 Abs. 4 S. 6 bis 8 EStG.		81		Ja = 1 Bescheid ohne Anschrift
10	Angaben bei Einzelunternehmen		40		Ja = 1 Grundbesitz Nein = 2
	Private Wohnanschrift des Unternehmers:				
11	11 Name		99	46	Nummer d. Beteiligten
12	13 Vorname				
13	22 Straße und Hausnummer oder Postfach				
14	20 Postleitzahl, Wohnort				
15	Wohnsitzfinanzamt	702 Steuernummer	99	45	00000
16	Empfangsvollmacht		701		Finanzamtsnummer
	Gemeinsamer, von allen Beteiligten bestellter Empfangsbevollmächtigter:				
17	Name		786		Einzelbekanntgabe an sämtliche Beteiligte
18	Vorname				
19	Straße und Hausnummer oder Postfach				
20	Postleitzahl, Wohnort				
21	Falls kein vertretungsberechtigter Geschäftsführer vorhanden ist, steht dem benannten Empfangsbevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zu (§ 352 Abgabenordnung, § 48 Finanzgerichtsordnung). Eine in den Zeilen 16 bis 20 erteilte Empfangsvollmacht wirkt auch für künftige Feststellungszeiträume. Dies gilt nicht, falls diese Empfangsvollmacht gegenüber dem Finanzamt widerrufen, in der Feststellungserklärung für ein Folgejahr eine anderweitige Empfangsvollmacht erteilt wird oder dem Finanzamt eine auf einen anderen Empfänger lautende allgemeine, jahrgangneutrale Empfangsvollmacht vorliegt.				
22	Unterschrift				
23	Die mit der Feststellungserklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150, 181 Abs. 2 der Abgabenordnung erhoben.				
24	Ich wurde von den Beteiligten bevollmächtigt, diese bei der Erstellung und Unterzeichnung der Steuererklärung zu vertreten. Der in den Zeilen 16 bis 20 benannte Bevollmächtigte wurde von sämtlichen Feststellungsbeteiligten bestellt. Ich habe alle Feststellungsbeteiligten davon in Kenntnis gesetzt, dass – soweit kein vertretungsberechtigter Geschäftsführer vorhanden ist – dem in den Zeilen 16 bis 20 benannten Bevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zusteht.				
25					Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:
26					
27					
28	Datum, eigenhändige Unterschrift der Person, die für die Erstellung der Steuererklärung verantwortlich ist.				

